

Jahresbericht 2020

Verband für gemeinnütziges Stiften – Tätigkeitsbericht 2020

111

Mitglieder zählte der Verband für gemeinnütziges Stiften Ende 2020. Diese setzten sich aus gemeinnützig aktiven Stiftungen und Fonds zusammen.

PRAXISWORKSHOP

In Webinaren gab der Verband Einblick in die Grundlagen des österreichischen Stiftungssektors.

PUBLIKATION

„Achtung, Stiftung!“
Nachschlagewerk für gemeinnützige Stiftungspraxis

Veranstaltungen

2020 hat bewiesen, dass Vernetzung und Entwicklung auch online wunderbar funktioniert. So hat der Verband sein Veranstaltungsangebot rasch in den digitalen Raum verlegt um weiterhin Kontakt zu Mitgliedern und Netzwerken zu halten - und das bis in den letzten Winkel Österreichs. Ein schöner Nebenaspekt der Pandemie und der Verschiebung ins Digitale.

Einnahmen	
Spenden	43%
Mitgliedsbeiträge	41%
Rücklagen	12%
Sonstige Erlöse	5%



Ausgaben	
Personal	59%
Vertretungsarbeit	19%
Publikation	8%
Verwaltung	8%
Veranstaltungen	6%



PRESSE



1.560

Newsletter Abos & Pressearbeit

über 1.700

LinkedIn-Follower

KOOPERATIONEN

Die großen Herausforderungen unserer heutigen Zeit werden sich nicht alleine lösen lassen. Aus dieser Überzeugung heraus kooperiert der Verband intensiv mit seinen Mitgliedern, aber auch mit renommierten externen Stakeholdern, wie der Charles Stewart Mott Foundation zum Thema Community Foundations und dem Klimaschutzministerium zum Thema Umweltschutz und Kreislaufwirtschaft.

KAHANE FOUNDATION

Mit der Auszeichnung „Stifter*in des Jahres 2020“ würdigte der Verband zum zweiten Mal herausragendes philanthropisches Engagement in Österreich.



Patricia Kahane, Stifter*in des Jahres 2020



Verband für
gemeinnütziges
Stiften

#Philanthropy Does Not Stop!

Speziell in der Corona-Krise leisteten gemeinnützige Stiftungen einen wichtigen Beitrag – von der Linderung akuter Notlagen über die Unterstützung des Gesundheits- und Bildungssektors bis hin zur Virus-Forschung. Philanthropie lässt sich nicht aufhalten.

FOKUS AUF ZUSAMMENHALT

Die COVID-19 Krise zeigte uns wie fragil unser System ist. Gemeinnützig aktive Stiftungen waren und sind weiterhin für viele Organisationen im Sozial-, Kultur-, Wissenschafts-, Umwelt- oder Bildungsbereich unverzichtbare Partner*innen.

Die Gruppe der Stiftungen, die sich im Verband zusammengeschlossen haben, sah es als ihre Mitverantwortung ihren Partner*innen in dieser Ausnahmesituation (und darüber hinaus) zur Seite zu stehen. Europaweit wurden laut einer McKinsey Studie allein in den ersten Monaten der Krise mehr als 1,1 Mrd. Euro von Stiftungen bereitgestellt. Eine Zusammenstellung von Aktivitäten aus Österreich findet sich auf unserer Website.

111 Mitglieder

Per 31. Dezember 2020 zählte der Verband für gemeinnütziges Stiften 111 Mitglieder – hauptsächlich gemeinnützig aktive Stiftungen und Fonds. Im Jahr 2020 ist unser Netzwerk um folgende Mitglieder gewachsen:

- alpha+ gemeinnützige Privatstiftung des FWF
- Cocreation Foundation
- Hans Klinger Stiftung für internationale christliche Gewerkschaftssolidarität
- Kärntner Kulturstiftung
- St. Elisabeth Stiftung
- TUW Foundation

Eine vollständige Auflistung all unserer Mitglieder finden Sie auf unserer Website: www.gemeinnuetzig-stiften.at/der-verband

Das Team

Ruth Williams leitet als Generalsekretärin mit viel Elan die Geschicke des Verbandes strategisch und operativ. Karin Melcher unterstützt bei administrativen Aufgaben.

Ehrenamtliche Vorstände sind:

- Katharina Turnauer (Präsidentin)
- Franz Karl Prüller (Vize-Präsident)
- Sonja Jöchtl
- Michael Fembek
- Michael Heinisch
- Günther Lutschinger

Die Mitglieder des Vorstandes stellen ihre Zeit und ihr Know-how ehrenamtlich zur Verfügung. Sie repräsentieren in ihrer Vielfalt auch die Diversität der Mitglieder des Verbandes und nehmen unterschiedliche Perspektiven auf das Thema gemeinnütziges Stiften ein.



Achtung, Stiftung! Gemeinnützige Stiftungsarbeit in Österreich

Gemeinnützig aktive Stiftungen sind weltweit hochrelevante zivilgesellschaftliche Akteure. Sie leisten einen wertvollen Beitrag in den Bereichen Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Umwelt, Bildung und Soziales und darüber hinaus. Stiftungen können in Kooperation mit dem Staat wertvolle Impulse setzen und dazu beitragen bestehende Lücken im System zu schließen. Die steigende gesellschaftliche Bedeutung des österreichischen Stiftungssektors löst die Forderung nach mehr Wissen über die zielgerichtete und verantwortungsvolle Führung und Kontrolle von gemeinnützig aktiven Stiftungen aus. „Achtung, Stiftung!“ ist ein Nachschlagewerk und gibt in vier Teilbereichen einen Orientierungsrahmen für gute Stiftungspraxis. Die Inhalte wurden von Expert*innen und Praktiker*innen erstellt. Das Buch setzt einen Maßstab für zeitgemäße Best Practice und beinhaltet zudem eine Auflistung aller gemeinnützig aktiven Stiftungen und Fonds in Österreich.



Foto: Sima Prodfinger

„Gemeinnützig Stiftungen leisten einen unverzichtbaren und nachhaltigen Beitrag für das Gemeinwohl – das hat sich besonders auch in Zeiten der Pandemie gezeigt.“

RUTH WILLIAMS
Verband für gemeinnütziges Stiften

Kollegiale Unterstützung

Unser besonderer Dank gilt den SwissFoundations, namentlich Beate Eckhardt, und den Autoren des Swiss Foundation Code Philipp Egger, Georg von Schnurbein und Thomas Sprecher sowie Andreas Berger und Thomas Kratky, von kratkys.net agency in progress, Sandra Mosch von MoschDesignWien und allen Expert*innen, die an der Erstellung des Buches mitgewirkt haben, allen voran Markus Achatz, Nikola Leitner-Bommer, Wolfgang Lindinger und Daniela Spertz von LeitnerLeitner und LeitnerLaw.

„Ich bin stolz, dass wir mit „Achtung, Stiftung!“ eine Lücke in der österreichischen Literatur füllen konnten und ich freue mich, dass es für alle die in einer Stiftung aktiv sind – oder es werden möchten - eine Unterstützung darstellt!“



Foto: Sebastian Philipp

SONJA JÖCHTL
Europäisches Forum Alpbach Stiftung

Pressekonferenz zur Publikation

Bei der Pressekonferenz am 2. September wurde mit „Achtung, Stiftung! Gemeinnützige Stiftungsarbeit in Österreich: Gründen, Führen, Auflösen“ ein neues Praxishandbuch für Stifter*innen und jene, die es noch werden wollen, präsentiert. Die Publikation ist auf Initiative von Verbands Vorstandsmitglied Sonja Jöchtl entstanden und ist das erste seiner Art in Österreich. Es wurde gemeinsam mit den Expert*innen von LeitnerLeitner und LeitnerLaw erarbeitet und setzt einen Maßstab für zeitgemäße Best Practice in der gemeinnützigen Stiftungsarbeit.

Teil 1: Gründung

Wo fängt man an wenn man den Wunsch hegt eine gemeinnützig aktive Stiftung zu gründen? Was muss man unbedingt beachten?

Teil 2: Führung

Wie ist ein optimaler Stiftungsvorstand besetzt? Was müssen Stifter*innen zum Thema Transparenz und Kommunikation beachten?

Teil 3: Förderung

Wie entwickelt man eine Förderstrategie für das eigene gemeinnützige Tun? Wie misst man Erfolg und Wirksamkeit? Was ist Impact Investing?

Teil 4: Finanzierung

Wie muss das Rechnungswesen gestaltet sein? Gilt es besondere Anforderungen zu beachten? Was muss man zum Thema Vermögensanlage wissen?

Bestellen Sie das Buch unter www.achtung-stiftung.at

Im Austausch bleiben

In diversen Veranstaltungsformaten gab es die Möglichkeit von Best Practices zu lernen, mit anderen philanthropischen Akteuren ins Gespräch zu kommen und konkrete Ideen zu entwickeln - bei diesen vielseitigen Angeboten des Verbandes begegneten sich 2020 über 500 Personen!

KOOPERATION:

Die Stunde der Philanthropie

Unter dem Titel „Stiftungswesen als Wegbereiter für die Wissenschaft von morgen“ wurde bei diesem Online-Event die Wichtigkeit von gemeinnützigen Stiftungen für Österreich betont. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit Bank Austria Unicredit und dem Wiener Wissenschafts- Forschungs- und Technologiefonds (WWTF) abgehalten.

Denn Innovationskraft und Forschung sind wichtige Faktoren, wenn es um die Sicherung des Wohlstands und der Wettbewerbsfähigkeit des Landes geht. Dabei können diese wichtigen Impulse nicht alleine von staatlichen Stellen und Förderungen geleistet werden und somit kommt vor allem auch privaten Stiftungen eine wichtige Rolle zu, wenn es um die Förderung der Philanthropie geht.



Foto: Daniela Willinger

v.l.n.r.: Martin Schauer, Ruth Williams, Helmut Siegler, Sabine Kirchmayr-Schliesselberger

FRÜHSTÜCK:

Stiftungen stellen sich vor

- **ERSTE Stiftung**, Franz Karl Prüller, Central European University, Jason Weedon
- **HIL Foundation**, Susi Hillebrand Ashoka, Raphaela Tonic-Sorinj und Karin Haselböck
- **Kahane Foundation**, Roos Van Kleef
- **European Venture Philanthropy Association**, Anja König BMW Herbert Quandt Stiftung, Johannes Weber
- **Familie Scheuch Privatstiftung**, Peter Scheuch und Lisa Brandstetter
- **Julius Baer Stiftung**, Christoph Schmockler
- **WWTF**, Donia Lasinger und Michael Stampfer ERSTE Bank Social Banking, Gerda Holzinger-Burgstaller und Günter Benischek

SERVICE:

Arbeitsgruppen für Mitglieder

- **Gemeinnützigkeit aus rechtlicher Perspektive** mit Martin Melzer (Müller und Partner)
- **Kunst Muss** mit Doris Rothauer, Leo Hauska (Kunst Muss) und Martin Essl (Essl Foundation)
- **Governance Design** mit Jascha Rohr und Alistair Langer (Cocreation Foundation)
- **Social Development Goals** mit James Magowan (ECFI) und Karin Huber (FH BFI Wien)
- **Social Impact** mit Anja König (EVPA) und Johannes Weber (BMW Herbert Quandt Foundation)



Martin Melzer



Anja König



Karin Huber-Hein

Foto: Jork Weissmann



Martin Essl

JAHRESKONFERENZ:

Tag der Stiftungen

Anlass zur dritten Jahrekonferenz des Verbandes gab, wie jedes Jahr, der Europäische Tag der Stiftungen. Aufgrund der vorherrschenden Situation wurde die Veranstaltung als Livestream übertragen - die Aufzeichnung kann auf der Website des Verbandes nachgesehen werden.

Der vom europäischen Donors and Foundations Network (DAFNE) ins Leben gerufene Tag der Stiftungen ist der europaweite Aktionstag für alle gemeinnützigen Stiftungen und soll auf ihr Wirken in und für die Gesellschaft aufmerksam machen. Mehr als 147.000 Stiftungen in Europa schütten jährlich rund 60 Mrd. Euro für gemeinnützige Zwecke aus.

Zur Feier des Tages drehte sich einen Nachmittag lang alles um das Thema „Gemeinsam mehr erreichen! Philanthropie für Wissenschaft und Umweltschutz.“ Während der Konferenz konnten die zahlreichen Zuseher*innen mehr über das erfolgreiche philanthropischen Engagement in Österreich und über die Landesgrenzen hinaus erfahren.



v.l.n.r.: Patricia Kahane, Michael Heinisch, Ruth Williams, Katharina Turnauer

Ehrung „Stifter*in des Jahres 2020“

Patricia Kahane, langjährige Präsidentin der Kahane Foundation, wurde für ihr umfangreiches philanthropisches Engagement geehrt. Angesichts der Pandemie hat die Stiftung auf sehr kurzem Weg den „Covid-19 Relief Fund“ ins Leben gerufen und mit 3,8 Mio. Euro Akuthilfe geleistet. Darüber hinaus engagiert sich Patricia Kahane im Rahmen ihrer Arbeit in Act.Now persönlich für die Entwicklung unserer Zivilgesellschaft, indem neue Initiativen, NGOs, Institutionen, öffentliche Einrichtungen und Expert*innen auf (inter-)nationaler Ebene vernetzt werden. Frau Kahane ist zudem Mitgründerin und Partnerin beim Innovation in Politics Institute.

Auf www.tag-der-stiftungen.at kann die Aufzeichnung der gesamten Jahreskonferenz bis 30. September 2021 nachgesehen werden.

KOOPERATION:

In allen Ecken Österreichs



Das herausfordernde Pandemie Jahr 2020 hat auch seine guten Seiten gehabt: die verstärkte Nutzung des digitalen Raums ermöglichte es uns die Beziehung zu unseren Mitgliedern in allen Winkeln Österreichs zu stärken. So auch zu den 35 Sparkassenstiftungen. Dieses starke Netzwerk steht für die Förderung, Unterstützung und Weiterentwicklung der jeweiligen Region und sieht sich als Impulsgeber für die Entwicklung der regionalen und gesellschaftspolitischen Infrastruktur. Investiert wird in die Sicherheit und Infrastruktur der umliegenden Gemeinden, in Kunst, Kultur und Brauchtum. Karitativ

und sozial tätige Vereine und Gruppen werden unterstützt, Projekte für die Jugend und den Sport finanziert oder Ideen, die der Umwelt zugutekommen, gefördert. Einige der Sparkassenstiftungen investieren auch in die Bereiche Bildung, Wissenschaft und Forschung.



Danke!

Ein großes DANKE gebührt auch unseren zahlreichen Unterstützer*innen: Die **Erste Bank** ist Partner der ersten Stunde.

Das Thema Community Foundations kann aufgrund der Förderung der **Charles Stewart Mott Foundation** und der **European Community Foundation Initiative** für Österreich evaluiert werden.

Das Streaming unserer Jahreskonferenz wurde durch das **Klimaschutzministerium** ermöglicht.

DLA Piper, KPMG, LeitnerLeitner, LeitnerLaw und **Müller und Partner** sind uns auch 2020 wieder mit (steuer-)rechtlicher Expertise zur Seite gestanden.



Christian Pfeiffer, Gründer der ersten Bürgerstiftung Deutschlands, referierte bei der Jahreskonferenz über die Entwicklung der Bürgerstiftungs-Bewegung in Deutschland.

Gemeinsam mehr erreichen

Der Verband für gemeinnütziges Stiften kooperierte mit diversen Stiftungsverbänden im In- und Ausland sowie mit anderen für den Sektor relevanten Stakeholdern. Anbei eine exemplarische Aufzählung der Partner:

Charles Stewart Mott Foundation:

Die Mott Foundation nahm ihre Tätigkeit im Jahr 1926 in ihrer Heimatstadt Flint, Michigan auf. Heute unterstützt sie gemeinnützige Akteur*innen auf der ganzen Welt in ihren Programmen „Zivilgesellschaft“, „Bildung“ und „Umwelt“, dabei eine stärkere und resilientere Zivilgesellschaft aufzubauen.

SwissFoundations:

2001 als Gemeinschaftsinitiative von elf Stiftungen gegründet, vereinigt SwissFoundations die gemeinnützigen Förderstiftungen der Schweiz und gibt ihnen eine starke und unabhängige Stimme. Als aktives und der Innovation verpflichtetes Netzwerk fördert sie den Erfahrungsaustausch, die Transparenz und die Professionalität im Schweizer Stiftungssektor.

proFonds:

proFonds ist der schweizerische Dachverband der gemeinnützigen Stiftungen sowie Vereine aller Tätigkeits- und Finanzierungsformen und vertritt die Interessen der fördernden und operativen, selbstfinanzierten sowie spendenfinanzierten Stiftungen und Vereine in den verschiedensten Sachbereichen.

Bundesverband Deutscher Stiftungen:

Der Verband vertritt die Interessen der mehr als 22.000 Stiftungen in Deutschland und ist das anerkannt führende Kompetenzzentrum zum Thema. Mit über 4.400 Mitgliedern ist er der größte und älteste Stiftungsverband in Europa.

Donors and Foundations Networks in Europe:

DAFNE ist Europas größtes Netzwerk an Philanthrop*innen und Stiftungen. Mit 25 Mitgliedsorganisationen, die gemeinsam mehr als 10.000 Stiftungen vertreten, ist das Netzwerk die starke Stimme der europäischen Stiftungen.

Stiftung&Sponsoring:

Als führende Grantmaking-Zeitschrift im deutschsprachigen Raum widmet sich Stiftung&Sponsoring dem gesellschaftlich wichtigen Feld gemeinnütziger Aktivitäten aus Sicht aller Beteiligten. Es finden sich Beiträge zu aktuellen Praxisthemen aus Stiftungsmanagement, Stiftungs- und Steuerrecht, Fördertätigkeit und Vermögensverwaltung, Marketing und Kommunikation.

Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts (e.V.):

Die VLGS setzt sich für den Philanthropie-Standort Liechtenstein ein, vertritt engagiert Interessen, fördert gute Stiftungspraxis und ist eine Plattform für den Dialog und Erfahrungsaustausch zwischen Stiftungen.

European Foundation Centre (EFC):

EFC ist die führende europäische Philanthropie Plattform und hat zum Ziel den Sektor und institutionelle Philanthropie zu fördern, um gemeinsam gesellschaftlichen Herausforderungen mit Lösungen zu begegnen. Das Netzwerk spannt sich über 30 Länder.

Bündnis Gemeinnützigkeit:

Im Bündnis haben sich bisher 18 Dachverbände gemeinnütziger Organisationen in Österreich zusammengeschlossen. Sie vertreten über 1.000 Mitglieder aus den Bereichen Arbeitsmarktpolitik, Inklusion, Gesundheit, soziale Dienstleistungen, Kultur, Umwelt, Humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit. Das Anliegen ist es, mit Politik und Verwaltung in einen Dialog einzutreten, um gemeinsam tragfähige Lösungen für die vielen gesellschaftlichen Herausforderungen zu finden.

European Community Foundation Initiative (ECFI):

Die ECFI ist eine Multi-Stakeholder Initiative, die das Ziel verfolgt die Bürgerstiftungsbewegung in Europa durch wechselseitiges Lernen, Vernetzen und Bewusstseinsbildung zu stärken. ECFI wird vom Bundesverband Deutscher Stiftungen in Zusammenarbeit mit dem Center for Philanthropy in der Slowakei getragen.

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK):

Das BMK ist das für Verkehrspolitik, Umweltschutz, Energie, angewandte Forschung und Technologieentwicklung zuständige Bundesministerium der Republik Österreich. Gemeinsam mit dem Verband arbeitet es an der Bewusstseinsbildung für den dritten Sektor rund um Umweltschutz und Kreislaufwirtschaft im Bezug auf Stiftungen und deren potentielle Rolle.



Unsere Mitglieder

- Alfred Landecker Foundation
 - alpha+ Gemeinnützige Stiftung des Wissenschaftsfonds FWF
 - Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs Wohlfahrtsprivatstiftung
 - Architekturstiftung Österreich Gemeinnützige Privatstiftung
 - Ashoka Austria
 - Aus Liebe zum Menschen Stiftung
 - B&C Privatstiftung
 - Berndorf Privatstiftung
 - Blühendes Österreich - REWE International gemeinnützige Privatstiftung
 - BonVenture gemeinnützige GmbH
 - CAPE 10 Stiftung
 - Caritas Stiftung Österreich
 - Christoffel Blindenmission Österreich Gemeinnützige Privatstiftung
 - Cocreation Foundation
 - CONCORDIA Sozialprojekte Gemeinnützige Privatstiftung
 - CS Caritas Socialis gemeinnützige Privatstiftung
 - DEKIS Privatstiftung
 - DIE ERSTE Österreichische Spar-Casse Privatstiftung
 - Die Seraphiner
 - Dr. Gottfried und Dr. Vera Weiss Wissenschaftsstiftung
 - Dreyer Ventures & Management GmbH
 - Ernst-Michael-Kranich-Stiftung
 - Europäisches Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung
 - Familie Scheuch Privatstiftung
 - Gemeinnützige Privatstiftung der Jugend & Familiengästehäuser
 - Gemeinnützige Privatstiftung Kaiserschild
 - Gemeinnützige Privatstiftung Philanthropie Österreich
 - Gemeinnützige Stiftung Teach for Austria
 - Willendorff Youth Foundation Privatstiftung
 - Goldenes Kreuz Privatstiftung
 - Gustav Klimt | Wien 1900 - Privatstiftung
 - Hans Klingler Stiftung für internationale christliche Gewerkschaftssolidarität
 - Haselsteiner Familien-Privatstiftung
 - Heinrich Graf Hardeggsche Stiftung
 - Hermann und Marianne Straniak Stiftung
 - HIL-Foundation gemeinnützige GmbH
 - Impulse Privatstiftung
 - Innovationsstiftung für Bildung
 - Internet Privatstiftung Austria
 - Jugend Eine Welt gemeinnützige Privatstiftung
 - Julius Raab Stiftung
 - KaBB GmbH
 - Kärntner Kulturstiftung
 - Katharina Turnauer Privatstiftung
 - Köck Privatstiftung
 - Licht für die Welt
 - Munus Stiftung - Boden für ein gutes Leben
 - (Österreichische) Marshallplan Jubiläumsstiftung
 - Österreichische Studentenförderungsstiftung
 - Österreichischer Sparkassenverband (35 Sparkassenstiftungen)
 - People Share Foundation
 - Piz Buin Stiftung
 - RD Foundation Vienna Gemeinnützige Privatstiftung
 - rfu - Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung
 - Rote Nasen Clowndoctors International Gemeinnützige Privatstiftung
 - Salzburg Global Seminar Austrian Foundation
 - Sinnbildungsstiftung
 - St. Elisabeth Stiftung
 - St. Vinzenz gemeinnützige Privatstiftung der Barmherzigen Schwestern
 - Stiftung Kindernothilfe Österreich
 - Stiftung Pro Oriente
 - The Essl Foundation MGE gemeinnützige Privatstiftung
 - TUW Foundation
 - Universität Innsbruck Stiftung
 - Vier Pfoten International-Gemeinnützige Privatstiftung
 - Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds
 - Wir-bewegen-unsere-Zukunft-Bildungsstiftung
- Fördernde Privatpersonen:**
- Christian Horak
 - Harald Katzmaier
 - Harald Mahrer
 - Michael Meyer
 - Marisa Mühlböck
 - Luzius Neubert
 - Karl Schleinzer
 - ErnstWunderbaldinger

Vernetzen – bewegen – verändern

Der Verband für gemeinnütziges Stiften hat sich das Ziel gesetzt den gemeinnützigen Stiftungssektor in Österreich zu unterstützen und weiter zu entwickeln. Der 2014 gegründete Verein agiert selbstständig und unabhängig. In seiner Arbeit für seine aktuell rund 100 Mitglieder konzentriert er sich hauptsächlich auf gemeinnützige Stiftungen und Fonds, denn sie garantieren Nachhaltigkeit und sind wichtige Treiber von sozialen Innovationen. Der Verband für gemeinnütziges Stiften vertritt und vernetzt gemeinnützige Akteure in und für Österreich und will eine Bewegung formieren, die engagiert handelt und unsere Gesellschaft resilienter und zukunftsfähiger macht.

Folgendes Angebot bietet der Verband seinen Mitgliedern:



Vernetzung und Unterstützung



Themenführerschaft durch internationale Partnerschaften



Politisch unabhängige Interessensvertretung



Sprachrohr gegenüber Verwaltung, Gesellschaft, Politik



Wissenstransfer und Information



Weiterbildung und persönliche Beratung



Imagepflege und Medienarbeit



Verbesserungen bei Gemeinnützigkeit + Spendenabsetzbarkeit

„Es ist uns ein Anliegen gemeinnütziges Stiften in Österreich zum Blühen zu bringen. Wir wollen das Tun von Stifter*innen sichtbar machen um auch andere zu inspirieren sich philanthropisch zu engagieren. Wir wollen hierfür die nötigen Rahmenbedingungen schaffen und gemeinsam den gemeinnützigen Stiftungssektor erweitern und professionalisieren.“

Mag.^a Katharina Turnauer
Präsidentin des Verbandes für gemeinnütziges Stiften

Praxisworkshop: Der gemeinnützige Stiftungssektor in Österreich

In diesem Webinar ermöglichte Ruth Williams den zahlreichen Teilnehmer*innen einen kompakten und profunden Überblick über die Entwicklung und den Status Quo des Sektors in Österreich, Rechtsformen gemeinnützig aktiver Stiftungen, die europäische Perspektive, Stiftungen als relevante zivilgesellschaftliche Akteure und gelungene Leuchtturmprojekte österreichischer Philanthrop*innen.

Aufgrund des regen Interesses wird das Format auch 2021 fortgeführt und einmal pro Halbjahr angeboten. Um über die aktuellen Termine informiert zu werden, abonnieren Sie unseren Newsletter oder werfen Sie einen Blick auf unsere Website: www.gemeinnuetzig-stiften.at.



Verband für
gemeinnütziges
Stiften

Kontakt: +43 664 544 10 90
office@gemeinnuetzig-stiften.at
www.gemeinnuetzig-stiften.at